

23.05.2011 - 07:00 Uhr

Sperrfrist 23.05 0500 - TCS-Kindersitztest: Von "hervorragend" bis "mangelhaft"

Erstmals wird auch Schadstoffbelastung untersucht



Bern (ots) -

Beim TCS-Kindersitztest wurden insgesamt 26 Kindersitze untersucht. Einzig eine Babyschale (Römer Babysafe Plus II SHR mit Isofixbasis) erreichte die Höchstnote. Dennoch gibt es für die Konsumenten eine breite Auswahl von "sehr empfehlenswerten" und "empfehlenswerten" Produkten (22 Kindersitze). Zwei Produkte fielen beim Test durch, wegen unzureichendem Schutz beim Seitenaufprall. Untersucht wurde die Sicherheit bei einer Kollision, die Bedienung und Ergonomie sowie die Gebrauchseigenschaften und erstmals auch Schadstoffe.

"Hervorragend": Römer Babysafe Plus II mit Isofixbasis

Der Römer Babysafe Plus II SHR mit Isofixbasis aus der Kindersitzgruppe 0+ erzielte im Test die Bestnote. Dank sehr guter Sicherheit und der einhändig bedienbaren Isofixbasis werden fünf Sterne vergeben. Ohne diese Basis erreicht dieser Sitz vier Sterne, wie die meisten Konkurrenzprodukte. Einzige Ausnahme ist der Chicco Keyfit, der wegen zu hohem Schadstoffgehalt (siehe Infobox) nur drei Sterne erhält. Babyschalen sind bis zum Alter von 1,5 Jahren verwendbar und werden rückwärtsgerichtet im Fahrzeug montiert.

Unterschiede beim Einbau in der Kindersitzgruppe I

In der nächst höheren Sitzkategorie, deren Sitze bis ungefähr vier Jahre verwendet werden können, macht den Unterschied der Einbau. So werden Produkte wie der HTS Besafe iZi Kid rückwärtsgerichtet eingebaut und bieten daher Vorteile beim Frontalaufprall. Andererseits ist der Einbau aufwändiger. Mit der genormten Isofix-Verbindung kann dies zwar teilweise ausgeglichen werden, doch sind vorwärtsgerichtete Sitze wie der Kiddy Energy Pro 2 leichter und einfacher einzubauen.

In der Gruppe der grössten Kindersitze (Gruppe II,III), die für Kinder bis 12 Jahre geeignet sind, hat der Konsument die grösste Produktauswahl. Zehn der getesteten Sitze werden mit "sehr empfehlenswert" beurteilt, darunter auch die Neuentwicklungen von Römer und Cybex. Beide Hersteller haben an ihren bekannten Produkten zusätzliche Verbreiterungen zur Optimierung des Seitenaufprallschutzes angebracht. Durch diese kann es jedoch zu Einschränkungen bei der Verwendung von drei Kindersitzen auf der Rücksitzbank kommen. Daher ist das Ausprobieren vor dem Kauf besonders wichtig. Lediglich zwei günstige Produkte von Nania (I-MAX SP und der R-WAY SP) schneiden "empfehlenswert" ab. Mit "mangelhaft" bewertet wurden hingegen der Graco Junior Maxi und der Phil & Teds Tott-XT aufgrund der schlechten Resultate beim Seitenaufpralltest. Bei beiden Sitzen kann laut Hersteller die Rückenlehne entfernt werden, was die Verletzungswahrscheinlichkeit bei einem seitlichen Aufprall stark erhöht.

Wie wurde getestet?

Im Kindersitztest 2011 wurden über 130 Crashtests mit den Sitzen der drei Kategorien durchgeführt. Neben dem Aspekt Sicherheit bei einer Kollision wurde auch die Bedienung und Ergonomie unter die Lupe genommen. Dabei wird vor allem untersucht, wie einfach ein Sitz eingebaut werden kann und wie das Kind darin untergebracht ist. Nur beim guten Abschneiden in den Testkriterien Sicherheit und Bedienung/Ergonomie wird eine gute Bewertung vergeben.

Zudem wurde erstmals eine Schadstoffprüfung an Teilen durchgeführt, mit denen ein Kind in Berührung kommen kann. Bei zwei Produkten (Chicco Keyfit und Kiddy Energy Pro 2) war der Schadstoffgehalt im Test zu hoch und die Produkte wurden abgewertet. Dass der Schadstoffgehalt nicht generell für alle Typen dieser Marken gleich ausfällt, zeigt der Hersteller Chicco, der mit dem Chicco Eletta in der Schadstoffprüfung sehr gut abschnitt.

Kontakt:

Dorit Djelid, Mediensprecherin TCS, 031 380 11 44, ddjelid@tcs.ch

Toni Keller, Leiter Technik & Wirtschaft TCS, 041 267 18 36, akeller@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf Flickr

(www.flickr.com/photos/touring_club/collections).

Die TCS-Videos sind auf Youtube (www.youtube.com/tcs).

Die detaillierten Ergebnisse sind im Internet unter www.pressetcs.ch abrufbar.

Weitere Informationen zum Thema Kinder-Insassensicherheit sowie die Ergebnisse der aktuellen Kindersitztests sind unter folgendem Link

abrufbar: www.kindersitze.tcs.ch.

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100625374> abgerufen werden.